Irgendso'ne Shonen-ai-fiction halt

Kai x Ray und wäßichnochnich x wäßnochnich v_v"

Von mathilda

Kapitel 13: "Manchmal denke ich er macht das extra!" oder Ohrfeigen

hi! Danke für die Kommies! hab heut irgendwie keinen Bock viel zu schreiben, sorry! es geht los:

"manchmal denke ich, er macht das extra!" oder Ohrfeigen

Kai spazierte langsam durch den lichten Buchenwald. Auch wenn die Sonne schon tief stand wollte er keinen Tag auf sein Training verzichten. Moment mal! Seit wann war an dieser Stelle eine Lichtung? Kai sah sich erstaunt um, als er zwischen den Bäumen hervor trat. Überall lagen zerstückelte Äste, Zweige und sogar eine ganze Birke, wenn auch eine recht junge, in der Gegend herum. Das alles ließ auf ein große Aggressivität schließen. Als Kai einige Schnittflächen genauer musterte, fiel ihm auf, dass diese erstaunlich Ähnlichkeit mit den Kratzspuren eines großen Raubtieres hatte. Aber es gab keine Raubtiere in dieser Region, die groß genug waren, einen Baum zu entwurzeln! Langsam verlor er das Interesse daran, er beschloss mit seinem Training anzufangen.
Es war schon spät, als er wieder heimkam. Fast alle Fenster des Hauses waren dunkel. Nur in Tyson und Max' Zimmer brannte noch Licht. Kai nahm sich vor, nach dem Abendessen noch mal bei ihnen reinzuschauen. Er begab sich in die Küche und verspeiste die Reste, die die anderen ihm übriggelassen hatten. Dann stieg er die Treppe hoch. Vor Tysons und Max' Zimmer blieb er kurz stehen und horchte, die beiden schienen schon zu schlafen. Lautlos schob er die Tür auf und steckte den Kopf hindurch, sie schliefen! Kai tastete nach dem Lichtschalter und schlich dann weiter zu seinem Zimmer. Er schlüpfte durch die Tür und sah hinüber zu Ray. Dieser hatte sich zusammengerollt wie eine Katze und schien von etwas schönem zu träumen. Und da kam ihm die Erkenntnis! Natürlich! Ray musste mit Drigger im Wald trainiert haben. Trotzdem schien es ihm seltsam, dass sein Teamkamerad die Bäume zerstörte wo er doch normalerweise immer sehr vorsichtig mit Tieren und Pflanzen war. Kai entschied ihn morgen danach zufragen. Er zog sich um und ging ins Bett.
Am nächsten Morgen wurde er davon geweckt, dass etwas Schweres mit einem nicht zu unterschätzenden Knall zu Boden fiel. Als er sich umdrehte erkannte er Ray auf dem Parkett sitzend und sich den Ellenbogen reibend, den er sich offensichtlich gestoßen hatte. Kai konnte ein Lächeln nicht verhindern. Ray sah das Lächeln und es machte sich eine große Erleichterung in ihm breit, er hatte nämlich befürchtet, Kai

würde ihn nach der gestrigen Ereignis ignorieren. Er vergaß den Schmerz in seinem Musikantenknochen und lächelte zurück. "Guten Morgen, Kai!" Er sah wie sich dieser aufsetze und durch die Haare wuschelte "Morgen." Kai stieg anmutig aus dem Bett und ging zum Schrank. Er griff sich seine Klamotten und wollte ins Bad verschwinden, aber Ray hielt ihn zurück "Du hast doch gestern gesagt du wolltest mit mir reden!" Kai sah kühl an ihm herunter. Ray saß nur mit einem schwarzen Muskelshirt und einer hellgrauen Boxershorts bekleidet auf dem blanke Holzboden und klammerte sich an seine T-Shirt. Seine Augen waren so flehend, dass er einem Augenblick nachdachte, aber dann bestimmte er kalt wie immer "Wir sprechen uns nach dem Frühstück, beim Training." Er warf abermals einen kurzen Blick auf die Hände seinen Teamkameraden, die dieser tief in den Stoff von Kais schwarzen T-Shirt vergraben hatte. "Du scheinst ja wieder fit genug zu sein, um dir wenigstens die Fortschritte der anderen anzusehen. Dadurch kommt man nämlich auch weiter!" Dann löste er gewaltsam Rays Hände und ging aus dem Zimmer. Als Kai auf den Flur trat, sah er Tyson und Max, die sich mal wieder vor dem Bad stritten wer es zuerst benutzen sollte. Er nutzte die Gunst der Stund, um sich an den beiden vorbei zuschieben und begann zu duschen. Tyson und Max schauten seltendämlich auf die abgeschlossene Tür.
Ray sah indessen immer noch auf die Stelle dicht vor ihm, an der eben noch sein Teamkapitän gestanden hatte. Dieser Mensch würde ihm wohl immer ein Rätsel bleiben. Wie konnte dieser Typ nur so verdammt cool sein, dabei würde doch fast jeder wenn Ray so zu seinen Füßen sitzen würde ihn aufhelfen, oder wenigstens irgendeine Emotion zeigen! Aber nicht so Kai! Diesem ist es völlig schnurz, dass Ray eine so einfache Frage stellt, während er ihm zu Füßen sitzt! Der typische Eisklotz eben! >Aber er hatte< so überlegte Ray >für einen Eisklotz einen ganz schön heiße Körper! < Durch den T-Shirt-Stoff hatte er die Kais Wärme gespürt. Warm hatte er sich angefühlt, angenehm und verführerisch wie Capuccino. Apropos, Capuccino! Frühstück war keine schlechte Idee! Er robbte zum Schrank [Typischer Fall von "Zu-faul-zum-aufstehen-und-laufen" ^^"] und kramte sich seine üblichen weißen, traditionell chinesischen Kleider hervor. Er zog sich an, holte dann ein Bürste und begann seine schwarze Haarpracht, der er in den letzten Tagen dummerweise wenig Aufmerksamkeit geschenkt hatte, zu entknoten. Dies stellte sich als ein sehr schwieriges Unterfangen heraus, hatte sich in den letzte zwei Tagen, die er im Bett verbracht hatte doch gewaltige Nester darin gebildet. Eine Viertelstunde darauf betrat er die Küche nur Kenny und Kai saßen schon kaffeekonsumierenderweise am Tisch. Kenny klickte neben bei auf seinem Laptop herum und Kai saß mit geschlossenen Augen da und schien mal wieder über irgendetwas nachzusinnen. Zu gerne hätte Ray gewusst worüber der Kerl in seinem süßen Schädel grübelte. Während er sich neben ihn setzte betrachtete Ray Kai immer noch interessiert, den dieses ständige Gestarre langsam wirklich auf den Keks ging. Wenn er genau nachdachte, hatte es nur einen Menschen gegeben, der ihn auf dieselbe Weise und Penetranz beobachtet hatte, und diese konnte er aus genau diesem Grund auch nicht leiden. "Hör zu, Ray." Brummelte er genervt "Ich bin keine Erscheinung du brauchst mich nicht derart anzugaffen!" seine Augen funkelte ärgerlich, als er den Kopf zur Seite drehte und Ray ansah. "ich werde mich ganz bestimmt nicht einfach in Luft auflösen." Ray zitterte leicht und fixierte unbewusst seine Lippen. Roséfarben und leicht angefeuchtet, Ray musste sich sehr zusammenreißen, der Versuchung nicht nachzugeben, die Lippen den Russen zu berühren. >Bin ich ein Masochist? Wieso verdammt hab ich mich gerade in einen Typen verliebt, dem es Spaß macht andere soviel wie möglichst viel leiden zu sehen! Warum musste ich mich überhaupt in einen

Typen verknallen? ...Weil er süß ist... Oh Mann! Aber er ist mir so nah! Wenn ich mich noch ein bisschen vorlehne, dann könnte ich ihn k... NEIN! Ray nimm dich zusammen! Er würde deine Liebe nie erwidern und außerdem würdest du sofort das Team verlassen müssen, wenn herauskommt dass du dich an deinen Teamkameraden vergreifst! Und dann kann ich Ihn überhaupt nicht mehr sehen! < schalt er ich innerlich. Kai beobachte ihn irritiert. Ray schien offenbar unter heftigen Selbstzweifeln oder so zu leiden. Es konnte sich nicht erinnern, dass der Chinese jemals so aufgewühlt gewesen war. Aber irgendwie sah es ja auch niedlich aus, wie der Kleine den Kopf ungestüm schüttelte, so dass dessen offene Haare sein errötetes Gesicht halb verdeckten. Da fiel ihm auf, wie selten Ray die Haare offen trug. Sie waren wunderschön. Sobald er dieser Gedanke in seinem Hirn Gestalt angenommen hatte, hätte er sich am liebsten dafür geohrfeigt. Während er den sich immer noch windenden Teamkameraden betrachtete, stellte er fest, dass es eindeutig höchste Zeit war ein Gespräch mit ihm zuführen.

Nach dem Frühstück, begann das Training. Kai eröffnete ein Match gegen Tyson, dass er in weniger Zeit mit einem grandiosen Sieg beendete. Anschließend setze er sich neben Ray der den Kampf interessiert beobachtet hatte. (>Muuuugiii! >O< Er ist soo cool! Er ist soo stark und er sieht auch noch gut aus, ich hab den besten Teamchef der Weeeelt!! o^O^o <) Ray spürte wie er hibbelig wurde und seine Hände zu schwitzen begannen als sich Kai neben ihm niederließ. Vorsichtig schielte er zu Kai herüber. Dieser beobachtete ungerührt weiter das Match, dass Max und Tyson gerade führten. "Verdammt, der checkt das immer noch nicht!" Ray erschrak "Tyson, mach die Deckung dicht!! Du stehst ja völlig offen!" brüllte der neben ihm Sitzende. "Mein Gott, was habt ihr denn die Woche über gemacht! Ferien?!" [Bingo!^__^] Kai regte sich mal wieder auf und Ray konnte sehen, wie sich der Körper des anderen in Wut zusammenkrampfte. Als ein paar Sekunden später Max Tysons Defizite in der Defensive ausnutzte und ihn aus dem Tableau kickte begann Tyson zu toben und krakeelen, was er denn falsch gemacht hatte und Kai vergrub den Kopf in den Händen "Manchmal hab ich das Gefühl, er macht das extra um mich zur Verzweifelung zu bringen!" seufzte er leise während Kenny und Max versuchten, ihren Freund zutrösten und ihm seinen Fehler zu verdeutlichen. Sie legten beide einen Arm um den heulenden Blader und verließen das Dojo.
Ray zupfte ihn am Ärmel um Kai daran zu erinnern, dass er mit ihm hatte sprechen wollen. Kai lehnte sich wieder gegen die holzverkleidete Wand des Dojos und verschränkte die Arme in gewohnter Manier vor der Brust, dann erzählte er ihm von der morgigen Reise. "Meinst du, du bist dafür fit genug? Sonst würdest du halt alleine hier blieben müssen." fragte Kai ungewöhnlich sanft. Ray sahen staunend in die rubinroten Augen seines Gegenübers. Die ihm jetzt leicht besorgt ansahen. >Besorgt?? Ray du hast sie nicht mehr alle! Kai macht sich um nix und niemand Sorgen besonders nicht um dich! Egal, jedenfalls sind sie wunderschön! Man kann ihnen einfach nicht wiederstehen, wie zwei tiefrote Seen...Wenn ich...NEIN!< er unterbrach hektisch den Blickkontakt konnte es nicht ertragen, den Menschen, dem zudem sie gehörten, nicht näher sein zu können."Ray?" die Frage riss ihn aus seinem Gedanken. "Ja?" Scheu warf Ray einen Blick zu Seite. Kai hatte den Kopf wieder nach vorne gewandt, die Augen hatte er geschlossen "Es..." Kai brach ab ein leichter rosa Schimmer machte sich auf seinen Wangen breit der auch mit seiner üblichen 'Kriegsbemalung' nicht zu übersehen war und der Ray mal wieder halb in den Wahnsinn trieb. Er senkte den Kopf noch tiefer nach unten, sodass Ray sein Gesicht im

halbdunkel des Dojos nicht erkennen konnte. "Es tut mir leid." Flüsterte Kai fast unhörbar. "Ich, als dein Teamkapitän, hätte eigentlich der Erste sein müssen, der sich um dich kümmert. Ich wusste nicht dass dir etwas passiert ist." Fuhr er dann stockend fort Ray dachte er höre nicht richtig! KAI sein KAI entschuldigte sich dafür, dass er nicht bei ihm gewesen war! Jetzt bloß nichts falsches sagen! Ermahnte er sich "Das Team ist mir sehr wichtig, weißt du?" murmelte Kai "Aber bei Tyson und Max kann ich meine Autorität nur waren, wenn ich unerbittlich bin. Verstehst du?" Kai drehte den Kopf und sah ihn an der LÄCHELTE!! Ray spürte wie er langsam die Kontrolle über sich verlor "Ich konnte nicht einfach so wieder kommen! Nachdem ich die Entscheidung getroffen hatte musste ich wegbleiben, bis sie sich entschuldigen. Sonst wären sie mir nachher auf der Nase rumgetanzt." vernahm er Kais Stimme wie von weiter Ferne. Seine Augen waren an die Lippen seines Teamchefs geheftet, er verspürte abermals den Drang sie zu berühren, Kai zu küssen. Und abermals war dieser entsetzt über die plötzliche Veränderung in Rays Gestik und Mimik "Ray!" er wedelte mit der vor dem Gesicht des Jungen herum, die darauffolgende Reaktion schockte ihn erst recht. Ray packte abwesend seine Hand und drückte immer noch weggetreten seine Lippen auf die Handfläche. "Ray!" Kai holte aus und das laute Klatschen einer Ohrfeige folgte. Ray erwachte aus seiner Trance wurde sich des zugleich mitleidigen als auch verletzten Blickes bewusst, mit dem Ihm Kai bedachte, der inzwischen aufgestanden war. "Du solltest dich wieder hinliegen, du bist eindeutig noch krank!" sagte er streng. Ray nickte paralysiert und stolperte aus dem Raum, ihm brummte immer noch der Schädel von der Ohrfeige.

und? hats euch gefallen? Wenn ja schreibt mir nen Kommie, wenn nein... auch!
bye Thilchen